

Protokoll

18. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Wied

am 07.07.2020, 17:04 –19:04 Uhr, Online über Zoom-Meeting

Anhänge/Materialien

Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht

Anlage 2: Präsentationsfolien zu allen TOPs

Anlage 3: Bewertungen der eingereichten Einzel- & Kooperationsvorhaben (M 19.2/M 19.3)

Anlage 4: Abschließende Rankingtabelle

Anlage 5: Bewertung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2021

Anlage 6: Rankingtabelle Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021

Anlage 7: 11. LEADER-Förderaufruf

Anlage 8: Neue Regelungen für Bürgerprojekte

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorstellung, Bewertung & Auswahl der eingereichten LEADER-Vorhaben
 - 4.1 LEADER-Einzelvorhaben nach M 19.2
 - 4.1.1 Gemeinsam für Vielfalt e.V.: „Bürgerpark Unkel“
 - 4.1.2 Heval Kedik: „Unser Dorfladen Rheinbreitbach“
 - 4.1.3 SG Wiedtal Niederbreitbach e.V.: „Aufwertung des Freizeitparks Niederbreitbach“
 - 4.1.4 Kath. Kirche Peter & Paul- prOju Bad Hönningen: „Fitness Area in den Rheinanlagen“
 - 4.1.5 OG Datzeroth: „In Datzeroth wird wieder gemeinsam Brot gebacken“
 - 4.2 LEADER-Kooperationsvorhaben nach M 19.3
 - 4.2.1 Naturpark Rhein-Westerwald e.V.: „Imagefilm über den Naturpark Rhein-Westerwald“ (LAG Raiffeisen-Region)
 - 4.2.2 Beschluss des Kooperationsvertrages
 - 4.3 Beschluss des Projektrankings
5. Vorstellung, Bewertung & Auswahl „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021“
6. Festlegung des nächsten Projektaufrufs / der 19. Sitzung des Entscheidungsgremiums
7. Regelungen für Bürgerprojekte: Angaben zu Einreichungsmodalitäten
8. Kooperationsvorhaben „Landwirtschaft ein Gesicht geben“: Bereitstellung der Mittel
9. Termine & Ausblick auf das Jahr 2021
10. Verschiedenes



Teilnehmerliste – Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied
(X = Anwesend, E = Entschuldigt)

Öffentliche Vertreter					
1	Breithausen	Hans-Werner	Bürgermeister VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Öffentlich	X
2	Ermtraud	Jan	Bürgermeister VG Bad Hönningen	Öffentlich	X
3	Scheinpflug <i>Vertreter von Fehr</i>	Jörg <i>Karsten</i>	Bürgermeister VG Unkel	Öffentlich	X
4	Fischer	Hans-Günter	Bürgermeister VG Linz am Rhein	Öffentlich	X
5	Schröer	Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	Öffentlich	X
Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	Dähler	Heinz-Jörg	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	-
SV	Jessen	Kathrin	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	-
2	Fark	Florian	Touristikverband Wiedtal e.V.	WISO	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	-
3	Göttes	Diana	Pflegedienstleitung Rheinwaldheim	WISO	-
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	-
4	Seyffert	Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft	WISO	-
SV	Schmitz	Marion	Landwirtin	WISO	-
5	von Weichs	Clemens	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	X
SV	Schmitz	Daniel	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	-
6	Saal	Trudi	Fa. Bauzentrum Hans Saal	WISO	-
SV	Schmitz	Martin	Landwirt	WISO	-
Zivilgesellschaft					
1	Bergob	Ulla	AG Senioren	Zivilgesellschaft	E
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-
2	Dr. Born	Helmut	Generalsekretär Deutscher Bauernverband a.D.	Zivilgesellschaft	X
SV	Dr. Born-Siebicke	Gisela	Vorsitzende Kreiswaldbauverein	Zivilgesellschaft	-
3	Stirnberg	Laurie	Jugendliche	Zivilgesellschaft	-
SV	N.N.	N.N.	N.N.	-	-
4	Walter	Wolfgang	Seniorenbeirat Linz am Rhein	Zivilgesellschaft	-
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-
5	Schneider	Falk	DRK Ortsverein Vettelschoß – Sankt Katharinen-	Zivilgesellschaft	-
SV	Korf	Dieter	DRK Ortsverein Linz am Rhein e. V.	Zivilgesellschaft	-
6	Plöger	Wolfgang	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-
7	Schicker	Viktor	CDU-Fraktion im VG-Rat Rengsdorf-Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-
Beratend					
1	Turck	Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	Beratend	X

2	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend	-
3	Schwarz	Luzie	LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X
4	Schmidt-Markoski	Rolf	Stellv. LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X
5	Kilpert	Anne-Marie	LEADER-Regionalmanagement	Beratend	X
6	Fernandez-Suarez	Rocío	LEADER-Regionalmanagement	Beratend	X
Gäste					
1	Rondot	René	Gemeinsam für Vielfalt e. V.		X
2	Rihm	Anja	Gemeinsam für Vielfalt e. V.		X
3	Emmler	Nicole	Proju-Bad Hönningen		X
4	Kabaoglu	Izzet	Proju-Bad Hönningen		X
5	Hardt	Kirsten	Ortsbürgermeisterin Datzeroth		X
6	Krumscheid	Wolfgang	SG Wiedtal Niederbreitbach e. V.		X
7	Schmitz	Reiner W.	Bürgermeister Bad Hönningen		X

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, Herr Hans-Günther Fischer, Bürgermeister der VG Linz am Rhein, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 17:04 Uhr. Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums (EG) wurde mit Schreiben vom 22.06.2021 form- und fristgerecht eingeladen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fischer stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit** des Gremiums **gegeben** ist.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL		IST	
	gem. § 6 und Anlage 1 der GO		Anwesenheit am 07.07.2021	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	5	28	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	6	34	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	7	38	3	30
	18	100	10	55,5

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung dar. Es ergeben sich kein Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Vorstellung, Bewertung & Auswahl der eingereichten LEADER Vorhaben

Im Rahmen der Sitzung sind die einzelnen Vorhaben zunächst durch deren Träger präsentiert worden. Die Beschlüsse sind im Anschluss, unter Ausschluss der Vorhabenträger, gefasst worden. Zur besseren Lesbarkeit des Protokolls werden im Folgenden jeweils die

Präsentation und die Beschlüsse zu einem Vorhaben gemeinsam dargestellt.

4.1 LEADER-Einzelvorhaben nach M 19.2

4.1.1 Gemeinsam für Vielfalt e.V.: „Bürgerpark Unkel“

Das Projekt wird durch Herr Rondot und Frau Rihm (Gemeinsam für Vielfalt e.V.) vorgestellt. Dazu treten sie zu diesem Tagesordnungspunkt der Sitzung bei. Ziel des Projekts ist es, das ehemalige Freibad in Unkel zum Bürgerpark für Sport und Bewegung, Natur und Ökologie, Kreativität und Kultur für Menschen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen aus Unkel und Umgebung zu transformieren. Sie erklären, dass dafür nach dem langen Leerstand der Anlage zunächst Schäden behoben, gesundheitsgefährdende Baustoffe entsorgt und die technische Infrastruktur überholt werden müssen. Vorrangig sind die Installation einer leistungsfähigen und stabilen Stromversorgung, die Schaffung eines sicheren und barrierefreien Haupteingangs sowie die Einrichtung einer barrierefreien Gemeinschaftstoilette durchzuführen.

Herr Fischer fragt, ob die Eigenmittel von dem Verein eingebracht werden können. Herr Rondot antwortet, dass der Verein in den letzten Jahren genug Geld zusammengetragen hat, um dies jetzt in den Bürgerpark zu investieren. Zudem meldet sich Herr Schicker und fragt, wie die Unterhaltung des Geländes gewährleistet wird. Herr Rondot antwortet, dass die Pflege in Arbeitsteilung mit der Stadt Unkel geschieht (z.B. Baumpflege, Rasenmähen). Herr Rondot weist darauf hin, dass eine entsprechende Rücklage für die nächsten Jahre gegeben ist.

Frau Kilpert erklärt, dass das Projekt zunächst unter Vorbehalt beschlossen werden muss, weil die Finanzierungsbestätigung der Bank noch nicht endgültig vorliegt. Ohne dies kann das Projekt grundsätzlich nicht gefördert werden. Frau Kilpert weist darauf hin, dass die Gespräche mit der Bank in einem fortgeschrittenen Status sind und dass eine Antwort seitens der Bank in den nächsten Wochen erfolgen soll. Herr von Weichs stellt fest, dass das Thema Wirtschaftlichkeit auf einem guten Weg ist.

Herr Rondot und Frau Rihm verlassen um 17:18 Uhr die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **„Bürgerpark Unkel“** des **Gemeinsam für Vielfalt e.V.** mit **16 Punkten**. Unter Vorbehalt der Vorlage der Finanzierungsbestätigung, wird dem Vorhaben damit eine Premiumförderung in Höhe von **75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Sollte keine Finanzierungsbestätigung vorgelegt werden können, werden die Mittel dem Förderaufruf zugeschlagen.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

4.1.2 Heval Kedik: „Unser Dorfladen Rheinbreitbach“

Frau Kilpert stellt das Projekt vor. Sie erläutert, dass der Dorfladen mit dem Standort im ehemaligen VR-Bank Gebäude viele Vorteile mit sich bringen würde. Hier würden Parkplätze zur Verfügung stehen und das Angebot wäre barrierefrei. In dem Dorfladen werden sowohl Lebensmittel als auch Schreibwaren und Tabakwaren verkauft. Zusätzlich ist auch eine Poststelle im Dorfladen geplant. Frau Kilpert erklärt, dass der Dorfladen auch einen Lieferservice für mobilitätseingeschränkte Menschen anbietet.

Herr Scheinpflug bestätigt die Wichtigkeit des Projektes.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **„Unser Dorfladen Rheinbreitbach“** von **Heval Kedik** mit **16 Punkten**. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von **50%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

4.1.3 SG Wiedtal Niederbreitbach e.V.: „Aufwertung des Freizeitparks Niederbreitbach“

Das Projekt wird durch Herrn Krumscheid vorgestellt, der die Sitzung betritt. Ziel des Projektes ist die Ergänzung des Angebotes des Freizeitparks Niederbreitbach. Zuerst soll ein

neuer Fitness-Parcours angelegt werden. Dies wird mit dem Gesundheitskonzept – „WIEDer fit – Gesundheit für alle im Wiedtal“ verbunden. Herr Krumscheid erläutert, dass als Begleitmaßnahmen eine Naturlehrtafel, ein Insektenhotel und ein Hinweisschild aufgestellt werden.

Herr Scheinpflug fragt, ob die laufenden Kosten, die für die Pflege des Vorhabens anfallen, gedeckt werden können und was ist der Plan des Vereins gegen Vandalismus. Herr Krumscheid antwortet, dass die Wartung von der Ortsgemeinde übernommen wird. Bzgl. Vandalismus erläutert Herr Krumscheid, dies auf der Fläche bisher kein Problem war.

Herr Fischer fragt, ob das Vorhaben von Hochwasser bedroht sein könnte. Herr Krumscheid erläutert, dass die Geräte fest im Boden verankert sind und die Zustimmung der Gemeinde eingeholt worden ist.

Herr Krumscheid verlässt um 17:30 Uhr die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **„Aufwertung des Freizeitparks Niederbreitbach“** der **SG Wiedtal Niederbreitbach e.V.** mit **14 Punkten**. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von **75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

4.1.4 Kath. Kirche Peter & Paul- proJu Bad Hönningen: „Fitness Area in den Rheinanlagen“

Das Projekt wird durch Frau Emmler und Herr Kabaoglu dargestellt. Es bietet ein kostenloses, öffentlich zugängliches Sportangebot für alle Bürger in den Rheinanlagen Bad Hönningen an. Sie erklären, dass das Projekt besonders interessant für junge Menschen ist. Es wird ein Ort errichtet, wo sie sich sinnvoll auspowern können und ihre Kräfte auf vernünftige Art und Weise messen können. Durch die freie Zugänglichkeit werden auch Personen, die keine Mittel haben, um z.B. Fitnessstudios zu nutzen, in die Gemeinschaft integriert. Frau Emmler erläutert, dass die Besonderheit des Projekts ist, dass es direkt von jungen Menschen entwickelt wurde und sie in dessen Entwicklung eingebunden sind. Sie

werden die Übungsanleitungen und Nutzungsbeschreibungen in Begleitung eines professionellen Trainers entwickeln und bei der Pflege der Sportgeräte mitwirken.

Es ergeben sich keine weiteren Fragen.

Frau Emmeler und Herr Kabaoglu verlassen um 17:37 Uhr die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **„Fitness Area in den Rheinanlagen“** der **Kath. Kirche Peter & Paul- proJu Bad Hönningen** mit **12 Punkten**. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von **75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Der Vorhabensträger befindet sich zurzeit in Anerkennung als öffentlicher Träger. Die Förderung wird vorbehaltlich der Anerkennung gewährt. Andernfalls ist eine Förderung in Höhe von 50% möglich. In diesem Fall werden die verbleibenden Fördermittel dem Projektauftrag zugeschlagen.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

4.1.5 OG Datzeroth: „In Datzeroth wird wieder gemeinsam Brot gebacken“

Frau Hardt, Ortsbürgermeisterin von Datzeroth, stellt das Projekt vor. Das Brotbacken in gemeinschaftlichen Backhäusern ist eine alte Westerwälder Tradition. Ziel des Projekts ist es, durch den Bau eines sogenannten Backes die Tradition des „Datzerother Dorfbackes“ wieder aufleben zu lassen. Der Backes soll regelmäßig angefeuert werden und den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten, ihren eigenen Teig zu Brot auszubacken. Frau Hardt erklärt, dass Back-Events auch geplant sind, z.B. ein „Backtag“ für Kinder.

Herr Fark fragt, ob das „Backes“ auch für touristische Veranstaltungen angeboten wird. Frau Hardt antwortet, dass nach einer Anmeldung dies sicherlich möglich ist, besonders mit Kindern und Jugendlichen.

Frau Hardt verlässt um 17:41 Uhr die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **„In Datzeroth wird wieder gemeinsam Brot gebacken“** der **OG Datzeroth** mit **8 Punkten**. Dem Vorhaben wird damit eine Standardförderung in Höhe von **50%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

4.2 LEADER- Kooperationsvorhaben nach M 19.3

4.2.1 Naturpark Rhein-Westerwald e.V.: „Imagefilm über den Naturpark Rhein-Westerwald“ (LAG Raiffeisen-Region)

Frau Schröder stellt das Projekt vor. Der Naturpark Rhein-Westerwald möchte einen 3-minütigen Kurzfilm über den Naturpark Rhein-Westerwald drehen lassen. In dem Imagefilm soll die Vielfältigkeit des Naturparks in all seinen Facetten aufgezeigt werden. Frau Schröder erklärt, dass im Film alle Jahreszeiten dargestellt werden. Die einzelnen Verbandsgemeinden werden den Imagefilm später ebenfalls für die Vermarktung der Region nutzen können.

Herr Fischer fragt, wie der Film zur Verfügung gestellt wird. Frau Schröder informiert, dass der Film kostenlos für alle zur Verfügung stehen wird. Herr Fischer erkundigt sich, welche Kriterien für den Kooperationsvertrag und die Aufteilung der Mittel genutzt wurden. Frau Schröder weist darauf hin, dass die Aufteilung des alten Vertrags (*E-Auto Naturpark Rhein-Westerwald*) übernommen wurde.

Frau Schröder meldet ein Interessenskonflikt an.

Nachdem keine weiteren Rückfragen zum Vorhaben bestehen, fassen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgende **Beschlüsse**:

Teilbeschluss 1 (Auswahl Projektsteckbrief)

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **„Imagefilm über den Naturpark Rhein-Westerwald“** des **Naturpark Rhein-**

Westerwald e.V. mit **13 Punkten** zu. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von **75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 9 von 18
1 Öffentliche Partner	4	0	0	4	40
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	9	0	0	9 v. 18	50
Interessenkonflikt: Frau Schröer				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

Teilbeschluss 2 (Kooperationsvertrag)

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden **projektbezogenen Kooperationsvertrag** mit der **LAG Raiffeisen-Region** zu. Die federführende LAG Rhein-Wied wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 9 von 18
1 Öffentliche Partner	4	0	0	4	40
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	9	0	0	9 v. 18	50
Interessenkonflikt: Frau Schröer				beschlussfähig	
Beschlussfähigkeit:					

4.3 Beschluss des Projektrankings

Die Rankingliste wird den Mitgliedern vorgestellt. Im 10. LEADER-Projektaufwurf werden die aufgerufenen Mittel nicht vollständig gebunden. Ein 11. Projektaufwurf ist für Herbst 2021 geplant.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt das Projektranking zum 10. LEADER-Projektaufwurf wie in der Sitzung am 07.07.2021 vorgestellt.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

TOP 5 Vorstellung, Bewertung & Auswahl „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021

Frau Fernandez-Suarez und Frau Kilpert stellen die Vorschläge für die Bewertungen der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte 2021 vor. Sie erklären, dass in diesem Aufruf 30.000 € zur Förderung von Bürgerinitiativen zur Verfügung standen. Bis zum Stichtag am 24.05.2021 sind 18 Projekte beim Regionalmanagement eingetroffen. Insgesamt wurden mehr als 45.000 € beantragt. Die Kurzbeschreibung der einzelnen Bürgerprojekte ist in der Präsentation (Anlage 2) aufgeführt. Im Anschluss diskutiert und bewertet das Gremium die einzelnen Projekte.

5.1. Palliativ Care- Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e. V.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Palliativ Care** mit einer Gesamtpunktzahl von **10** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **6** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Palliativ Care** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.2 Gedenkstätte und Aussichtspunkt "Auf der Koppel"- Arbeitskreis „Die Koppelaner“

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Gedenkstätte und Aussichtspunkt "Auf der Koppel"** mit einer Gesamtpunktzahl **8**, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **4** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Die Gedenkstätte **und**

Aussichtspunkt "Auf der Koppel" erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen."

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.3 Neuanlage von Bienen-/Hummel-, Schmetterlings-, Fledermauswiese-Privatinitiative zur Förderung von Natur und Umwelt in der alten Gärtnerei Menzenbach Walbreitbach

Nach Diskussion im Gremium wird festgestellt, dass das Projekt im Vergleich zu den anderen Vorhaben nur einen geringen Bezug zur ehrenamtlichen Arbeit aufweist und für die Öffentlichkeit eher schwer zugänglich bzw. erlebbar ist. Somit werden die Mindestvoraussetzung nicht erfüllt und das Projekt wird nicht zum Ranking zugelassen.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt, dass aufgrund des geringen Bezugs zur ehrenamtlichen Arbeit und der erschwerten Erlebbarkeit für die Öffentlichkeit, das Projekt nicht die Mindestvoraussetzung erfüllt. Somit kann das Projekt nicht zum Ranking zugelassen“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.4 Aussichtspunkt Gertrudenberg- Nachbarschaft auf der Angst

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Aussichtspunkt Gertrudenberg** mit einer Gesamtpunktzahl von **8** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **4** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Aussichtspunkt Gertrudenberg** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.5 Kunstbeleuchtung-Kunstverein Linz am Rhein

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Kunstbeleuchtung** mit einer Gesamtpunktzahl von **8** Punkten, wovon **2** Punkte auf den Teilbereich I. und **6** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Kunstbeleuchtung** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.6 Ein Kräuterbeet für Alle

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Ein Kräuterbeet für Alle** mit einer Gesamtpunktzahl von **7** Punkten, wovon **2** Punkte auf den Teilbereich I. und **5** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Ein Kräuterbeet für Alle** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.7 Kochen im Pfadfinderheim-Sippe Waldkauz

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Kochen im Pfadfinderheim** mit einer Gesamtpunktzahl von **7** Punkten, wovon **2** Punkte auf den Teilbereich I. und **5** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Kochen im Pfadfinderheim** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: beschlussfähig	

5.8 Digitale Stadtführungen-Entwicklungsagentur Unkel -Kulturstadt am Rhein e. V.

Herr von Weichs meldet einen Interessenskonflikt an.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Digitale Stadtführungen** mit einer Gesamtpunktzahl von **10** Punkten, wovon **2** Punkte auf den Teilbereich I. und **8** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Digitale Stadtführungen** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	55
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	1	0	0	1	12
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	33
	9	0	0	9 v. 18	50
Interessenkonflikt: von Weichs				Beschlussfähigkeit: beschlussfähig	

5.9 Nachhaltige Streuobstwiese-Evangelische Jugend im Raum der Trinitatis Kirchengemeinde Unkel/Rheinbreitbach

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Nachhaltige Streuobstwiese** mit einer Gesamtpunktzahl von **7** Punkten, wovon **2** Punkte auf den Teilbereich I. und **5** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Nachhaltige Streuobstwiese** erreicht mindestens die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.10 Insektenhotels-Gruppe „bunt blühendes Linz am Rhein“

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Insektenhotels** mit einer Gesamtpunktzahl von **8** Punkten, wovon **2** Punkte auf den Teilbereich I. und **6** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Insektenhotels** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.11 Weinbergs-Hängematte- Verkehrs- und Verschönerungsverein Leutesdorf e.V.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Weinbergs-Hängematte** mit einer Gesamtpunktzahl von **8** Punkten, wovon **3** Punkte auf den Teilbereich I. und **5** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Weinbergs-Hängematte** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.12 Überdachter Rastplatz-MGV Liederkranz Leubsdorf Männergesangverein

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Überdachter Rastplatz** mit einer Gesamtpunktzahl von **8** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **4** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Überdachter Rastplatz** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

5.13 Gestaltung Matthias Rot Platz-Arbeitskreis Grün

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Gestaltung Matthias Rot Platz** mit einer Gesamtpunktzahl von **8** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **4** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Gestaltung Matthias Rot Platz** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

5.14 Flyer für Wanderwege "Auf den Spuren des Basalts in und um Vettelschoß"-Heinzelmännchen Dorfmuseum Vettelschoß

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Flyer für Wanderwege "Auf den Spuren des Basalts in und um Vettelschoß"** mit einer Gesamtpunktzahl von **11** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **7** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das Projekt **Flyer für Wanderwege "Auf den Spuren des Basalts in und um Vettelschoß"** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.15 Gestaltung Startpunkt für Basalt KuLaDig Tour-Arbeitskreis KuLaDig

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Gestaltung Startpunkt für Basalt KuLaDig Tour** mit einer Gesamtpunktzahl von **9** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **5** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Gestaltung Startpunkt für Basalt KuLaDig Tour** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.16 Update und Digitalisierung Historischer Rundweg-Vereinszirkel

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Update und Digitalisierung Historischer Rundweg** mit einer Gesamtpunktzahl von **10** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **6** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das **Update und Digitalisierung Historischer Rundweg** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.17 Pflege der Basalt Trockenmauern-Arbeitskreis Grün

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das **Pflege der Basalt Trockenmauern** mit einer Gesamtpunktzahl von **1** Punkt, wovon **1** Punkt auf den Teilbereich I. und **0** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das Projekt **Pflege der Basalt Trockenmauern** erreicht nicht die geforderte Mindestpunktzahl und wird somit nicht zum Ranking zugelassen“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

5.18 Öffentlichkeitsarbeit Bürger helfen Bürger-Bürger helfen Bürger e.V.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Projekt **Öffentlichkeitsarbeit Bürger helfen Bürger** mit einer Gesamtpunktzahl von **11** Punkten, wovon **4** Punkte auf den Teilbereich I. und **7** Punkte auf den Teilbereich II. entfallen. Das Projekt **Öffentlichkeitsarbeit Bürger helfen Bürger** erreicht die Mindestpunktzahl und wird damit zum Ranking zugelassen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

Die geförderten Vorhaben sind der Rankingliste zu entnehmen.

TOP 6 Festlegung des nächsten Projektaufrufs / der 19. Sitzung des Entscheidungsgremium

Frau Kilpert stellt die Eckdaten des elften Projektaufrufes vor. Der Aufruf wird am 8. Juni 2021 starten. Für diesen Aufruf steht ein Gesamtbudget i.H.v. 190.976,4 € zur Verfügung

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt den 11. Projektaufruf wie in der Sitzung am 07.07.21 vorgestellt.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

TOP 7 Regelungen für Bürgerprojekte: Angaben zu Einreichungsmodalitäten

Frau Kilpert erklärt, dass die aktuelle Regelung für Bürgerprojekte ergänzt werden könnten, um die vorbereitende Arbeit des Regionalmanagement zu vereinfachen und dem Gremium eine bessere Entscheidungsgrundlage zu bieten. Die Kostenplausibilisierung und weitere Nachweise zur Umsetzbarkeit, müssen bisher bei Einreichung von Projekten nicht vorgelegt werden. Dazu schlägt Frau Kilpert folgende Ergänzung der bestehenden Regelung als neuen Abschnitt 2.4:

- Die eingereichten Kosten müssen durch ein Angebot pro Kostenposition plausibilisiert werden.
- Die Umsetzbarkeit des Vorhabens muss dargelegt werden (z.B. durch Einverständniserklärung der Flächeneigentümer)

Die neue Regelung für Bürgerprojekte sind in der Anlage 8 zu finden.

Nach kurzer Beratung fassen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt die neuen Regelungen für Bürgerprojekte wie in der Sitzung am 07.07.21 vorgestellt.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

TOP 8 Kooperationsvorhaben „Landwirtschaft ein Gesicht geben“: Bereitstellung der Mittel

Frau Kilpert erläutert, dass das Projekt „Landwirtschaft ein Gesicht geben“ wurde bereits in der 9. Umlaufverfahren (11.05.2021) beschlossen. Die Beschlussfassung lautete jedoch nur über die Bereitstellung von 31.846,19 € ELER-Mitteln, es hätte jedoch folgender Aufteilung bedurft: 23.884,64 € aus ELER-Mittel und 7.961,55 € aus Landesmittel.

Nach kurzer Beratung fassen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgenden **Beschluss:**

Teilbeschluss 1

„Ergänzend zum Beschluss vom 11.05.2021 beschließt die LAG Rhein-Wied klarstellend: Die beschlossenen Mittel in Höhe von 31.846,19 € setzen sich wie folgt zusammen: 23.884,64 € ELER-Mittel und 7.961,55 € Landesmittel.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

Teilbeschluss 2

„Die Mittel für dieses Kooperationsvorhaben werden außerhalb eines Förderaufrufs und Rankings ausgewählt.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN			Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig

TOP 9 Termine & Ausblick auf das Jahr 2021

Frau Kilpert fasst die anstehenden Termine zusammen:

08.07.2021 LEADER

Start Förderaufruf

01. September 2021 Auftaktveranstaltung LILE-Erstellung

Kick-off des Prozesses zur Erstellung der LILE

20. September 2021 LEADER

Stichtag zur Einreichung von Förderanträgen bei der LAG-Geschäftsstelle

20./27 Oktober 2021 LAG-Entscheidungsgremium

Auswahlsitzung 11. LEADER-Projektaufruf

TOP 10 Verschiedenes

10.1 Verlängerung des Beratervertrags

Frau Schwarz informiert, dass der Beratervertrag mit dem Unternehmen entra Regionalentwicklung GmbH ausgelaufen und in Abstimmung mit den beteiligten Bürgermeistern verwaltungsseitig bis zum 30.06.2022 verlängert worden ist. Zur Einbeziehung der LAG wird jedoch um Zustimmung zu dieser Verlängerung des Beratervertrages sowie um die Bereitstellung der zur Finanzierung nötigen ELER-Mittel gebeten. Frau Schwarz weist zudem darauf hin, dass auf Anraten der ADD ein weiteres halbes Jahr für das Regionalmanagement eingeplant werden sollte, um eine fortlaufende Unterstützung bis Ende 2022 für die LAG zu sichern. Es sollten 111.562,50 € bereitgestellt werden, womit neben dem Regionalmanagement bis 31.12.2022 auch die Kosten des Aktions- und Kommunikationsplans für die kommenden Jahre abgedeckt werden.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt die Weiterbeauftragung des Unternehmens entra Regionalentwicklung GmbH bis zum 30.06.2022 und die Bereitstellung der dafür erforderlichen ELER-Mittel sowie die Bereitstellung der weiteren, angenommenen ELER-Mittel, zur Finanzierung eines externen Regionalmanagements bis zum 31.12.2022.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 18
1 Öffentliche Partner	5	0	0	5	50
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	3	0	0	3	30
	10	0	0	10 v. 18	55,5
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

Nachdem keine weiteren Punkte angesprochen wurden, beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:04 Uhr.

Linz am Rhein / Winnweiler, den 09.07.2021



Hans-Günter Fischer
Vorsitzender der LAG Rhein-Wied



Rocio Fernandez Suarez
LEADER-Regionalmanagement
Schriftführerin